

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Versicherungsnehmern und versicherten Personen, zu denen kein Mandatsverhältnis besteht (Stand Februar 2023)

Aufgrund des zwischen unserem Mandanten und uns bestehenden Anwaltsvertrages verarbeiten wir personenbezogene Daten über Sie als Versicherungsnehmer bzw. versicherte Person und möchten Ihnen nachfolgend gerne Hinweise zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten geben.

1. Namen und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Diese Hinweise zum Datenschutz gelten für die Verarbeitung durch BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB mit Sitz in Köln:

Theodor-Heuss-Ring 13-15

50668 Köln

E-Mail: koeln@bld.de

Tel +49 221 944027-0

Fax +49 221 944027-7

Sie gelten selbstverständlich unabhängig davon, an welchem Bürostandort die Mandatsbearbeitung erfolgt.

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Dr. Sven-Markus Thiel

Rechtsanwalt/Counsel

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter der o. g. Anschrift oder via E-Mail datenschutz@bld.de für Sie erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Aufgrund des bestehenden Anwaltsvertrages erheben wir folgende Informationen über Sie als Versicherungsnehmer bzw. versicherte Person:

- Titel (optional);
- Anrede, Vorname, Nachname;

- eine gültige E-Mail-Adresse;
- Anschrift, Telefonnummer;
- Informationen, die für die Prüfung, Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unseres Mandanten sowie Ihrer aus der Rechtsbeziehung zu unserem Mandanten resultierenden Rechte und Pflichten notwendig sind, was – soweit erforderlich – die Verarbeitung von Gesundheitsdaten und anderer sensibler Daten einschließt.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung und Abwicklung des Anwaltsvertrages, namentlich

- um Sie als Versicherungsnehmer bzw. versicherte Person identifizieren zu können;
- um eine angemessene anwaltliche Beratung / Vertretung unseres Mandanten durchführen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Korrespondenz mit unserem Mandanten;
- zur Abwicklung eventueller Ansprüche aus dem Anwaltsvertrag.

3. Grundlage, Zweck und Dauer der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund des Anwaltsvertrages mit unserem Mandanten und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und lit. f Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) zur Erfüllung unserer berufsrechtlichen Pflichten als Rechtsanwälte sowie zur Wahrnehmung der berechtigten Interessen unseres Mandanten erforderlich. Im Hinblick auf unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung stehen überwiegende Interessen, Grundfreiheiten oder Grundrechte von Ihnen als betroffener Person nicht entgegen, da wir durch unseren Mandanten beauftragt wurden, Sie als Versicherungsnehmer bzw. versicherte Person in den Versicherungsvertrag einbezogen sind und die Datenverarbeitung zur Prüfung und Wahrnehmung der Rechte sowie der Unterstützung unseres Mandanten bei der Bearbeitung des Schadenfalles durch uns unerlässlich ist.

Besondere Kategorien von Daten über Sie als Versicherungsnehmer bzw. versicherte Person verarbeiten wir nur, soweit das zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen unseres Mandanten erforderlich ist (Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO).

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht. Das gilt selbstverständlich nicht, wenn wir im

Hinblick auf den konkreten Anwaltsvertrag zu einer längeren Aufbewahrung – beispielsweise aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Bestimmungen (vgl. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c *DSGVO*), zur Abwehr etwaiger Haftungsansprüche gegen uns oder auf Grund einer mit Ihnen geschlossenen Vereinbarung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a *DSGVO*) – berechtigt und/oder verpflichtet sind.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nur statt, soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b bzw. f *DSGVO* für die Durchführung und Abwicklung des Anwaltsvertrages bzw. Wahrung der berechtigten Interessen unseres Mandanten erforderlich ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) (z. B. im Falle einer Nebenintervention) sowie Gerichte, andere öffentliche Behörden und Versicherer zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung der Rechte unseres Mandanten. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

5. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 *DSGVO* Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten und bestimmte weitere Informationen zu verlangen, soweit nicht z. B. das Anwaltsgeheimnis der Auskunftserteilung entgegensteht;
- gemäß Art. 16 *DSGVO* unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 *DSGVO* die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht rechtliche Verpflichtungen (z. B. Aufbewahrungsfristen), die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, Gründe des öffentlichen Interesses oder die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen entgegenstehen;
- gemäß Art. 18 *DSGVO* die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 *DSGVO* Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 *DSGVO* Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit nicht z.B. das Anwaltsgeheimnis der Übermittlung entgegensteht;
- gemäß Art. 77 *DSGVO* sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren – in der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f *DSGVO* verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 *DSGVO* Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@bld.de.